

Prozessquelle

Um diese Quelle prozessierten Reinhardshausen und Wildungen. Wildungen war erfolgreich.



Geschichte: 1894 Fassung der Quelle. 1900 bis 1905 Erweiterung der Quelfassung durch mehrere Quellrohre. 2008 grundlegende Erneuerung der Quellanlage.

Analyse:	Schüttung / Förderrate	10 – 12	l/min
	Kohlenstoffdioxid (Kohlensäure)	1.360	mg/l
	Mineralisation		
	Kationen:		
	Natrium	10,8	mg/l
	Calcium	126	mg/l
	Magnesium	62,3	mg/l
	Kalium	2,5	mg/l
	Eisen	6,4	mg/l
	Anionen:		
	Fluorid	0,1	mg/l
	Sulfat	17	mg/l
	Hydrogencarbonat	697	mg/l
	Summe der gelösten Mineralstoffe	947	mg/l

Auszugsweise Große Heilwasseranalyse Institut Fresenius, 2019

Wassertyp: natürliches Heilwasser, Säuerling

Nutzung: öffentliche Zapfstelle zum Trinken, Badeanwendungen

Anwendung: Nutzung bis 2007 ausschließlich zu Badezwecken.

Ausgabe: Zapfstelle vor Ort

Hinweis: Sollten an den Trinkeinrichtungen Braunverfärbungen sein, so ist dies ein Qualitätsmerkmal und Beleg für den natürlichen Eisengehalt des Heilwassers.

Lassen Sie das Wasser stets einen Moment laufen, bevor Sie es abfüllen oder trinken. Auf diese Weise werden Geschmacksveränderungen ausgeschlossen.

Betreiber: BKW Bad Wildungen

Bei Störungen an der Wasserausgabe benachrichtigen Sie uns bitte:
Telefon: (0 56 21) 80 28-30